

## **Geibel, Emanuel: Singt und jubelt nur und laßt (1833)**

1 Singt und jubelt nur und laßt

2 Schäumen die Pokale,

3 Doch beruft den trüben Gast

4 Nicht zum Freudenmahle.

5 Tiefe Schwermut überkommt

6 Mich beim Schall der Lieder;

7 Bringt, was unserm Volke frommt,

8 Kein Gesang doch wieder.

9 Während ihr die Eintracht preist

10 Bei des Festes Herzen,

11 Geht durchs Land ein finstrer Geist

12 Und entzweit die Herzen.

13 Durch der Weisen Jubelton,

14 Durch den Prunk der Reden

15 Hör' ich fern ein Dröhnen schon

16 Eh'rner Schicksalsfäden.

17 Ach, und will im Wein ich dann,

18 Was mich quält, ersticken,

19 Schaut mich draus die Zukunft an

20 Mit Medusenblicken.

(Textopus: Singt und jubelt nur und laßt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61740>)